

**Der vagierende Dichter Casimir Ulrich Boehlendorff
zwischen Kurland und Deutschland**

250 Jahre nach Boehlendorffs Geburt (16. Mai 1775)

200 Jahre nach Boehlendorffs Tod (10. April 1825)

Lettische Nationalbibliothek, Riga

14.–17. Mai 2025

Konferenz organisiert von der Lettischen Nationalbibliothek

in Zusammenarbeit mit der Universität Lettlands, der Universität Tartu und der Universität
Potsdam

Mittwoch, 14. Mai	
14.00	Eröffnung
14.30—16.00 Moderiert von Māra Grudule	Jānis Krēsliņš , Stockholm/Riga: Abendrot ohne Sonnenstrahlen oder Morgenrot? Boehlendorff und der Osthimmel Raivis Bičevskis , Riga: Was heißt Freiheit? Marginalien zum nichtmarginalen Thema: Boehlendorff, Hölderlin, Heidegger
16.00—16.30	Kaffeepause
16.30—18.00 Moderiert von Iwan Michelangelo D'Aprile	Jochen Strobel , Marburg: Boehlendorff – ein ‚Romantiker‘? Jaan Undusk , Tallinn: Eine Reise ins Innere der Seelenlandschaft: „Abentheuerliche Briefe“ als radikaler Beitrag zur deutschen Frühromantik
18:00	Glas Wein & Führung durch die Boehlendorff-Ausstellung mit Sarmīte Pijola

Donnerstag, 15. Mai	
09.30—11.00 Moderiert von Dirk Sangmeister	Stefan Gerber , Jena: Boehendorffs Studienzeit in Jena Albert Meier , Kiel: Poetik in Idyllenform. Boehendorffs 'Fernando' als praktizierte Kunstreligion
11.00—11.30	Kaffeepause
11.30—13.00 Moderiert von Jochen Strobel	Burkhard Moennighoff , Hildesheim: Sänger und Gesang bei Casimir Ulrich Boehendorff Anett Lütteken , Zürich/Bern: „Doch ach! Mein Schifflin sinkt...“ – Beobachtungen zu einigen im Freundeskreis Boehendorffs kursierenden Gedichten
13.00—14.30	Mittagspause
14.30—16.00 Moderiert von Liina Lukas	Kairit Kaur , Tartu: Boehendorffs Naturlyrik im „Puff- und Modejournal eines Unschuldigen“ vor dem Hintergrund der deutschbaltischer Naturdichtung Aija Taimiņa , Riga: Ossianismus und Gartenkunst der Zeit Boehendorffs in Kurland: Park am Schloss Remten (ca 1806)
16.00—16.30	Kaffeepause
16.30—18.00 Moderiert von Albert Meier	Stefan Knödler , Tübingen: Boehendorff als Literaturkritiker Iwan Michelangelo D'Aprile , Potsdam: Boehendorff als Revolutionshistoriker und politischer Publizist
Freitag, 16. Mai	
09.30—11.00 Moderiert von Andreas Degen	Dirk Sangmeister , Jena: Der Dichter und sein Richter: Boehendorff vs. Merkel Aiga Šemeta , Riga/Berlin: Ein Hofmeister ohne Landkarte. Boehendorffs pädagogische Methoden und Mittel im kurländischen Angern
11.00—11.30	Kaffeepause
11.30—13.00 Moderiert von Jaan Undusk	Julija Boguna , Mainz: Boehendorff, in Lettische übersetzt: Ein translationshistorischer Baustein für die lettischen Literaturgeschichte? Māra Grudule , Riga: Boehendorffs Rezeption im lettischen Kulturraum
13.00—14.30	Mittagspause

<p>14.30—16.00</p> <p>Moderiert von Raivis Bičevskis</p>	<p>Liina Lukas, Tartu: „So wollen wir leben und reisen!“ (C. U. Boehlendorff). Werstphäle. Zwei Wanderungen aus Tartu nach Riga: Casimir Ulrich Boehlendorff (1812) und Kristian Jaak Peterson (1819 und 1820)</p> <p>Tiina Erika Friedenthal, Tartu: Hermann Leopold (von) Boehlendorff als Professor der praktischen Theologie an der Universität Dorpat</p>
<p>16.00—16.30</p>	<p>Kaffeepause</p>
<p>16.30—18.00</p> <p>Moderiert von Beata Paškevica</p>	<p>Andreas Degen, Potsdam: Gerhard Wolfs Vorarbeiten zu einer Boehlendorff-Edition</p> <p>Alexander Mionskowski, Budapest/Leipzig: Zur Boehlendorff-Rezeption der Nachkriegszeit. Ein gesamtdeutscher Fall?</p>
<p>Samstag, 17. Mai</p>	
<p>09.30—14.30</p>	<p>Exkursion nach Angern und Markgrafen in der Bucht von Riga, Kurland</p> <p>mit gemeinsamem Mittagessen.</p> <p>Boehlendorff verbrachte seine Kindheit in Angern (heute Engure) und seine letzten Tage in Markgrafen (heute Mērsrags), wo sein Leben endete. Das Pfarrhaus in Angern und Boehlendorffs Haus in Markgrafen sind bis heute erhalten.</p> <p>Wir werden diese und andere Orte besuchen, die mit Boehlendorffs Leben verbunden sind.</p>